

Gedanken zur Offenbarung – Teil 84

Offenbarung Kapitel 13 – Teil 8

Das Bild des Tieres

So bekommen wir allmählich eine Vorstellung davon, wie das Standbild des ersten Tieres belebt wird. Durch ein Wunder des Falschen Propheten wird so ein toter Gegenstand zu einem „lebendigen Wesen“ gemacht.

Man muss aber auch berücksichtigen, dass die moderne Computertechnologie es jetzt möglich macht, erstaunlich realistische Animationen von menschlichen Gestalten zu fabrizieren, die eben genau die oben beschriebenen Eigenschaften des Sprechens und Verstehens haben. Technische Raffinessen im Hinblick auf muskuläre Bewegungen einschließlich Mimik machen diese Roboter so real, dass man wirklich genau hinsehen muss, um zu erkennen, ob es sich da um Menschen oder geschaffene Roboter-Kunstmenschen handelt.

Siehe dazu Beitrag und Video vom 1. August 2013:

<http://www.zeit.de/video/2013-08/2579272149001/kuenstliche-intelligenz-humanoide-roboter-sind-mehr-als-arbeitssklaven>

Zukünftige Verbesserungen dieser Technologie werden mit Sicherheit einen so menschenähnlichen Roboter hervorbringen, dass es nicht mehr möglich sein wird, da einen Unterschied festzustellen. Danach werden diejenigen, die dem Falschen Propheten aufgrund seiner Wunderzeichen bereits auf dem Leim gegangen sind, auch nicht mehr lange suchen. Welche Methode auch

angewandt wird, um dies zu erreichen, dieses Bild wird auf jeden Fall einer Welt präsentiert werden, die offen für solch eine Täuschung ist.

Offenbarung Kapitel 13, Verse 16-18

16Weiter bringt es alle, die Kleinen wie die Großen, die Reichen wie die Armen, die Freien wie die Sklaven, dazu, sich ein Malzeichen an ihrer rechten Hand (oder: Arm) oder an ihrer Stirn anzubringen, 17und niemand soll etwas kaufen oder verkaufen dürfen, der nicht das Malzeichen an sich trägt, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl (= den Zahlenwert) seines Namens. 18Hier kann sich wahre Klugheit (= Weisheit; vgl. 17,9) zeigen. Wer Verstand besitzt, rechne die Zahl des Tieres aus; sie ist nämlich die Zahl eines Menschen(namens), und seine Zahl ist sechshundertsechszig.

Das System, durch das diese großen religiösen Gemeinschaften und letztendlich die Welt kontrolliert wird, beginnt sich jetzt schon zu entfalten, auch im wirtschaftlichen Bereich. Ein Vorgeschmack sind die unzähligen Fusionen großer Betriebe und Unternehmen. Die kleinen Läden verschwinden immer mehr, werden von Megamärkten verschluckt, in den Konkurs getrieben und vernichtet. Am Ende wird es nur noch Weltwirtschaftstrusts geben. Die Konsumenten werden dann nicht nur statistisch erfasst, was heute schon im großen Umfang durch moderne Computer geschieht, sondern dann auch optisch durch ein Malzeichen gekennzeichnet. Keiner wird mehr durch das satanische Spinnennetzraster fallen. Alle, die dieses satanische System ablehnen, werden von der globalen Gemeinschaft boykottiert und verfolgt werden.

Diese Verse zeigen, dass es nicht direkt der Antichrist sein wird, der dieses Malzeichen-des-Tieres-System einführen wird, sondern sein Vertreter: Der Falsche Prophet. Dieses Malzeichen ist Teil eines Loyalitätssystems, mit dem

Anbetung verwoben ist. Es wird drastische wirtschaftliche und rechtliche Konsequenzen haben für diejenigen, die da nicht mitmachen wollen.

Es sind schon jetzt verschiedene Technologien verfügbar, welche die Einführung eines solchen Systems sehr schnell Realität werden lassen können. Viele glauben, dass die Einpflanzung von Mikro-Chips für dieses System dazu benutzt werden könnte. Andere sehen in dem Bar-Code eine mögliche Methode. In der Tat basiert der Universal Products Code (universale Produkt-Code), der sich sichtbar auf jeder Verpackung verkäuflicher Ware befindet, auf dem 666-Computer-Rahmenwerk.

Die Erfinder dieses Systems streiten dies zwar ab, aber eine genau Überprüfung eines Bar-Codes unterstützt die Vorstellung für andere Zwecke als allgemein angegeben. Auch wenn anfänglich keine unrechtmäßige Absicht dahinter steckte, wie dies wahrscheinlich bei der Entwicklung des universalen Produkt-Codes der Fall war, so besteht dennoch die Möglichkeit für eine teuflische Person, Kontrolle über dieses System zu bekommen und es als Identifikations-Kontrollmechanismus einzusetzen.

Die US-Regierung hat ein Patent angemeldet für ein System, das Menschen, die sich einen Bar-Code haben einpflanzen lassen, für elektronische Verkaufsaktionen einsetzt, das aber auch leicht für die oben beschriebenen Zwecke umfunktioniert werden kann. Siehe dazu das Patent:

<http://webspaces.webring.com/people/lw/webberman/barcode3.html>

Und hier die entsprechende Grafik:

<http://webspaces.webring.com/people/lw/webberman/barcode4.html>

Das letztendliche System wird möglicherweise einige alternative Methoden in sich vereinigen, was davon abhängt, wie technisch fortgeschritten ein Land ist. Immer mehr Wirtschaftssysteme werden ausgiebigen Gebrauch von Computersystemen machen, um ihre Geschäfte abzuwickeln und sich dafür entscheiden, den Mikrochip oder Barcode-Systeme einzuführen, während die Länder in der Dritten Welt sich wohl mit einem Tattoo begnügen werden, auf dem der Name oder die Nummer der Person steht, der dadurch der Zugang zu dem letztendlichen System ermöglicht wird.

In **Vers 17** wird darauf hingewiesen, dass dann kein Mensch mehr kaufen und/oder verkaufen kann, es sei denn, er hat das Malzeichen, den Namen des Tieres oder den Zahlenwert seines Namens (666). Von daher wird es wohl mehr als eine Methode geben, um den größten Teil der Weltbevölkerung in dieses System zu zwingen.

Der Name des Tieres und sein Zahlenwert

Offenbarung Kapitel 13, Vers 18

Hier kann sich wahre Klugheit (= Weisheit; vgl. 17,9) zeigen. Wer Verstand besitzt, rechne die Zahl des Tieres aus; sie ist nämlich die Zahl eines Menschen(namens), und seine Zahl ist sechshundertsechundsechzig.

In der Tat wird viel Weisheit bei den Nicht-Entrückten nötig sein, um den Antichristen rechtzeitig zu erkennen und zu durchschauen. Wenn also ein großer Politiker auf der Weltbühne erscheint, von dem die meisten Menschen total begeistert sind, sollten die Klugen anfangen zu rechnen.

Jedem Buchstaben sowohl im griechischen als auch im hebräischen Alphabet ist ein Zahlenwert zugeordnet. Wir können auch sagen, dass die

römischen Zahlen, das Zahlensystem, das verwendet wurde, als Jesus Christus auf der Erde war, den Zahlenwert 666 durch die Addition der ersten 6 Buchstaben ergab:

$$I = 1$$

$$V = 5$$

$$X = 10$$

$$L = 50$$

$$C = 100$$

$$D = 500$$

$$1 + 5 + 10 + 50 + 100 + 500 = 666$$

Im Gegensatz dazu hat der Name Jesus Christus in der griechischen Sprache den Zahlenwert 888. 8 ist die Zahl des Erlösers, der am Tag nach dem 7. Wochentag von den Toten auferstanden ist. Die Zahl 6 ist die Zahl der Wochentage ohne den Sabbat und die Zahl der Schöpfung ohne den Schöpfer, also einer Welt ohne Gott. Somit ist die Namenszahl des Antichristen 666 der krassste Gegensatz zu der Namenszahl von Jesus Christus 888.

Paulus hat bereits in seinem zweiten Brief an Timotheus 3 mal 6 Charakterzüge von Antichristen oder Namenchristen aufgezählt (2.Tim 3:1-4):

Sie halten viel von sich selbst,
sind geizig,
ruhmredig,
hoffärtig,
Lästerer,

den Eltern ungehorsam,

undankbar,

ungeistlich,

lieblos,

unversöhnlich,

Verleumder,

unkeusch,

wild,

ungütig,

Verräter,

Frevler,

aufgeblasen

und lieben die Wollust mehr als Gott.

Aber das auffälligste Merkmal von allen ist:

2. Timotheus Kapitel 3, Vers 5

Sie werden wohl noch den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren, aber deren innere (= eigentliche) Kraft NICHT erkennen lassen. Von solchen Menschen wende dich ab!

Viele Menschen sind heute schon zu Wider-Christen geworden. Sie haben sich zwar irgendwann einmal bekehrt, ihr sündiges Leben dabei aber nicht aufgegeben, weil sie die Liebe zur göttlichen Wahrheit und Gerechtigkeit verloren haben.

Wird der Antichrist der Welt einen Namen mit 6 Buchstaben verkünden, der

den numerischen Wert 666 hat? Das ist durchaus möglich. Es ist auch bemerkenswert, dass der hebräische Name Abaddon, den dieselbe Person hat, aus 7 Buchstaben besteht. Und die Zahl 7 steht in der Bibel immer für Vollständigkeit.

Sein griechischer Name, Apollyon, setzt sich aus 8 Buchstaben zusammen. 8 steht in der Bibel symbolisch immer für einen Neubeginn. Was der Antichrist da anfängt, ist mit Sicherheit ein Neubeginn, aber keiner mit einem guten Ausgang.

Auf jeden Fall haben wir es hier mit einem Rätsel zu tun. Man soll den Zahlenwert vom Namen des Tieres errechnen. Es ist die Zahl eines Menschnamens, und die Summe des Zahlenwertes der einzelnen Buchstaben seines Namens ergibt die Zahl 666. Mit anderen Worten: Der Name des Tieres, den der Antichrist für sich beansprucht, wird denselben numerischen Wert haben wie der Name eines bestimmten Menschen.

Von daher kann es sein, dass er höchstwahrscheinlich den Namen einer sehr bekannten historischen Person übernimmt. Jedoch wird er diesen erst in der Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit verkünden, nämlich dann, wenn er sich selbst für Gott ausgibt.

Es kommt uns ein wenig seltsam vor, dass es heißt, dass der Name des Tieres derselbe sein wird wie der Name eines Menschen, es sei denn, man hat die Erkenntnis, dass es sich bei dem Tier NICHT um einen Menschen handelt, sondern um ein Engelwesen, das sich in menschlicher Gestalt manifestiert.

Wenn es sich bei dem Antichristen um einen realen Menschen handeln

würde, bräuchte man nicht zu sagen, dass sein Name derselbe sein wird wie der eines Menschen. Dies ist ein weiterer klarer Hinweis darauf, dass wir es mit einem einzigartigen Wesen zu tun haben und nicht mit einem von einem Dämon besessenen oder satanisch kontrollierten Menschen.

Seit uns das **Buch der Offenbarung** gegeben wurde, hat es in all den Jahrhunderten zahllose Versuche gegeben, den Namen des Tieres herauszufinden. Als Kandidaten mussten da z. B. Nero, der Papst, Napoleon, Hitler und Ronald Reagan herhalten, um nur einige zu nennen.

Ernster zu nehmen sind Auslegungen, die davon ausgehen, dass es sich bei dem Antichristen um eine Neubelebung einer biblisch-historischen Person handeln könnte, wie z. B. Antiochus Epiphanes. Das Interessante dabei ist, dass das, was Daniel über den Antichristen schreibt, eben auch auf den Seleukidenkönig Antiochus Epiphanes, den König von Syrien, zutrifft. Er wollte in Juda die hellinistische Religion einführen und entsandte dazu einen gewissen Apollonius nach Jerusalem, um von den Juden, die diese Religion nicht annehmen wollten, hohe Abgaben einzutreiben. Der Name Apollonius ähnelt verdächtig dem Namen Apollyon, dem Engel des Abgrundes!!! Durch Bestechung brachte er es fertig, einen eigenen Hohepriester in Jerusalem einzusetzen, und die dortigen Priester mussten griechische Gewänder tragen. Als der Widerstand der gläubigen Juden zu groß wurde, marschierte Antiochus Epiphanes an der Spitze eines mächtigen Heeres in Jerusalem ein, tötete Tausende von Juden, schändete den Tempel, indem er dort Schweine opferte und setzte die heiligen Vorschriften der jüdischen Gesetze außer Kraft. Und genauso, wie es der Antichrist eines Tages tun wird, beanspruchte er für sich göttliche Verehrung.

Daniel Kapitel 7, Vers 25

Er (der Antichrist) wird vermessene Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Höchsten misshandeln und darauf ausgehen, die Festzeiten und das Gesetz (Gottes) zu ändern; und sie werden seiner Gewalt preisgegeben sein ein Jahr und zwei Jahre und ein halbes Jahr.

Dass Antiochus Epiphanes ein sehr ausgeprägter Typus für den Antichristen ist, beweist auch die Tatsache, dass der Prophet Daniel direkt nach der Erwähnung dieses syrischen Königs vom Antichristen spricht. Paulus weist mit seiner dreimaligen Erwähnung des OFFENBARTWERDEN des Antichristen ebenfalls darauf hin, dass es sich bei dieser Person um das sichtbare Hervortreten von jemandem handeln könnte, der sich seinerzeit noch in der unsichtbaren Welt aufhält.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8

Dann erst wird der Gesetzlose (oder: Frevler) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch Seines Mundes wegraffen (oder: umbringen) und durch den Eintritt Seiner Ankunft vernichten wird.

Der griechische Ausdruck, der jeweils mit „offen hervortreten“, „erscheinen“ oder „sich offenbaren“ übersetzt ist, ist derselbe, der auch im **Lukas-Evangelium** für die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde verwendet wird.

Lukas Kapitel 17, Vers 30

„Ebenso wird es auch an dem Tage sein, an welchem der Menschensohn sich offenbart.“

Doch alle Versuche, den Namen des Antichristen herauszufinden, werden fehlschlagen, weil es dem Antichristen vorbehalten bleibt, seinen eigenen

Namen dann zu nennen, wenn die Zeit gekommen ist. Deshalb wollen wir uns an folgendes Wort halten:

Offenbarung Kapitel 2, Vers 24

Euch anderen aber in Thyatira, allen denen, welche sich zu dieser Lehre nicht halten, da ihr die ›Tiefen des Satans‹, wie sie behaupten (oder: wie sie es nennen), nicht erkannt habt – euch sage ich: Ich lege euch keine weitere Last auf.

Geben wir uns also im Hinblick auf die Erkenntnis über Satan mit dem zufrieden, was uns die Bibel darüber lehrt, alles andere führt zu nichts.

Genauso wie Jesus Christus Seinen neuen Namen bei Seiner Wiederkunft auf die Erde verkünden wird, so wird auch der Antichrist dasselbe tun und zwar in der Mitte der Trübsalzeit. Es wird dann welche geben, denen es gelingen wird, seine Identität herauszufinden. Aber wehe den Menschen auf der Erde, denn für sie wird die schlimmste Zeit in der Menschheitsgeschichte anbrechen!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)